



Material	Einbrennlackspray Schuba®EB-S, schwarz, feuerfest			
Materialbeschreibung	Einbrennlackspray Schuba®EB-S, Hitzebeständigkeit 800 °C, geeignet für Schutz und Gestaltung aller hitzebeaufschlagten Bauteile (Untergrund Metall und Gußeisen)			
Technische Daten	Klassifikationstemperatur	/ °C	ASTM-Gr.	/
	Al ₂ O ₃ -Gehalt	/		%
	SiO ₂ -Gehalt	/		%
	Fe ₂ O ₃ -Gehalt	/		%
	CaO-Gehalt	/		%
	Wärmeleitfähigkeit bei		/	W/mK
			/	W/mK
			/	W/mK
	Wärmedehnung bei		/	lin.-%
			/	lin.-%
			/	lin.-%
	Kaltdruckfestigkeit bei	Raumtemp.*	/	N/mm ²
		* bei feuerfesten Massen nach Aushärtung		
	Rohstoffart	Gemisch		
	Dichte / Materialbedarf	/		kg/dm ³
Bindungsart	/			
max. Korngröße	/		mm	
Bedarf Anmachwasser	/		Liter / 100 kg	
Gebinde Größen	ab 1		St	
Verarbeitungsrichtlinie	/			
	Verarbeitung Verarbeitungsbedingungen: Ab +10°C. und bis 80% relative Luftfeuchtigkeit; Dose vor Gebrauch gut schütteln; Probesprühen - Spritzabstand ca. 20 - 30 cm 2 - 3 Spritzgänge. Trockenschichtdick von 20 - 30 µm; Ablüfzeit: 3 - 5 Min. zwischen den Spritzgängen			
	Zusätzliche Hinweise Nach Gebrauch Spraydose auf den Kopf stellen und Düse leersprühen, dies verhindert das Eintrocknen des Lackmaterials im Düsenkopf.			
	Trockenzeiten: Staubtrocken: nach ca. 15 Min. Griffest: nach ca. 30 - 40 Min. Montagefest: nach 2 - 3 h.			



Sicherheits- hinweise	<p>Achtung! Einstufung des Gemischs: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Aerosole, Gefahrenkategorie 1 – H222; H229 Akute Toxizität (dermal), Gefahrenkategorie 4 – H312 Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2 – H315 Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2 – H319 Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 4 – H332 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen – H336 Gefahrenhinweise - H-Sätze: H222 – Extrem entzündbares Aerosol. H229 – Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H312 – Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315 – Verursacht Hautreizungen. H319 – Verursacht schwere Augenreizung. H332 – Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>Gefahrenhinweise nach GHS: H222 – Extrem entzündbares Aerosol. H229 – Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H312 – Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315 – Verursacht Hautreizungen. H319 – Verursacht schwere Augenreizung. H332 – Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen</p> <p>Sicherheitsratschläge und Hinweise auf Gegenmaßnahmen im Unglücksfall: P101 – Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 – Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211 – Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 – Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261 – Einatmen von Rauch/Gas/Dampf/Aerosol vermeiden. P271 – Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 – Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. P410 + P412 – Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Sonstige Gefahren: Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht anwendbar. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.</p>
	Lagerung

Die technischen Angaben sind Mittelwerte aus Reihenprüfungen, ermittelt aus laufender Produktion. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar und können nicht als Grundlage für eine Gewährleistung herangezogen werden. Technische Änderungen vorbehalten. Es gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.